

Auwei, auwei

Text: Georg Bühren

Musik: Detlev Jöcker

Karl: „Wo schießt du denn hin, hier ist das Tor?“

Paul: „Reg dich bloß ab!

Schießt auch nicht viel besser!“

Karl: „Ha, ha, ha – besser als du auf jeden Fall!“

Paul: „Glaub’ ich nicht!“

Karl: „Wie, das glaubst du nicht? Pass auf!“

Paul: „Phh, das soll ein toller Schuss gewesen sein?

Dass ich nicht lache!“

1. „Fußball“, sagt der Karl zu Paul,

„spielst du wie ein alter Gaul!

Viel zu langsam, viel zu zahm!“

„Spielst ja selber viel zu lahm!“

ruft der Paul und meint den Karl. Der ruft:

„Sag das nicht noch mal! Sonst...sonst...!“

Refrain:

Auwei, auwei!

Was ist das für’n Geschrei?

Das klingt sehr nach einem Streit,
und jetzt ist es schon so weit.

Oh nein, oh nein!

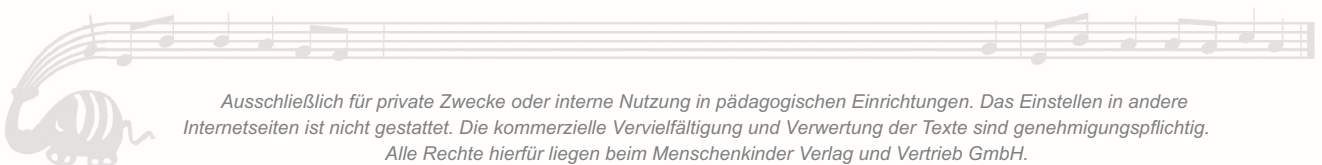
Das kann ja wohl nicht sein!

Wegen so ’ner Kleinigkeit
kriegt man doch wohl keinen Streit.

Da benutzt man den Verstand,
gibt am Ende sich die Hand.

Hauen, spucken, kratzen, schrein,
ist gemein, ist gemein.

Oh nein!



2. „Du bist doof!“ sagt Karl zu Paul,
„und dazu noch stinkendfaul!
Immer stehst du nur im Tor,
und nie läufst du einmal vor!“
Da sagt Paul: „Du spinnst ja wohl!
Mann, ist deine Birne hohl!“
„Du ... du ... pass auf!“

Refrain:

Auwei, auwei!
Was ist das für'n Geschrei?
Das klingt sehr nach einem Streit,
und jetzt ist es schon so weit.
Oh nein, oh nein!
Das kann ja wohl nicht sein!
Wegen so 'ner Kleinigkeit
kriegt man doch wohl keinen Streit.
Da benutzt man den Verstand,
gibt am Ende sich die Hand.
Hauen, spucken, kratzen, schreien,
ist gemein, ist gemein.
Oh nein!

3. „So jetzt reicht's“, sagt Karl zu Paul,
„ganz klar war das jetzt ein Foul,
und wenn du so weiterspielst,
und auf meine Nase zielst
mit dem harten Lederball,
dass ich hinten `rüberfall, dann ... dann ...!“
„Komm doch her, wenn du dich traust!“

Refrain:

Auwei, auwei!

Was ist das für'n Geschrei?
Das klingt sehr nach einem Streit,
und jetzt ist es schon so weit.

Oh nein, oh nein!

Das kann ja wohl nicht sein!

Wegen so 'ner Kleinigkeit
kriegt man doch wohl keinen Streit.

Da benutzt man den Verstand,
gibt am Ende sich die Hand.

Hauen, spucken, kratzen, schreien,
ist gemein, ist gemein.

Was soll'n diese Streitereien,
ihr sollt wieder Freude sein.

Was soll'n diese Streitereien,
ihr sollt wieder Freude sein.

Paul: „Ist doch nur'n Spiel und wir streiten uns.“

Karl: „Du hast doch angefangen.“

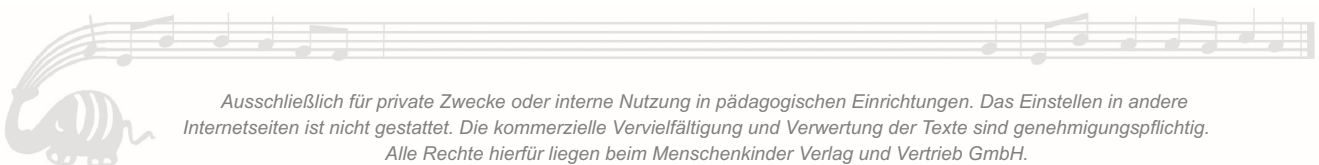
Paul: „Stimmt zwar nicht, aber egal.“

Karl: „Zu zweit ist es sowieso kein richtiges Spiel.“

Paul: „Wir können doch die anderen holen und zwei
Mannschaften machen.“

Karl: „Einverstanden. Aber ich geh wieder ins Tor.“

Paul: „Klar, kein Problem.“



Refrain:

Auwei, auwei!

Was war das für'n Geschrei!
So ein richtig großer Streit,
der ging wirklich viel zu weit.

Oh nein, oh nein!

Das kann ja wohl nicht sein.

Wegen so 'ner Kleinigkeit
kriegt man doch wohl keinen Streit.

